

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892**

315 (15.11.1892) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 315. Zweites Blatt.

Dienstag den 15. November

1892.

## Große Fahrniß-Versteigerung.

Heute Dienstag, 15. November, 2 Uhr, werden in der Auktion Kronenstraße 22 1 halbfranzö. Bett, bestehend in schwerer, eleganter Bettlade, Kopf, Kopfbarmatratze, Polster u. Federngebett, 2 desgl. sehr schöne Bettstätten m. Kopf, Matratzen u. Federngebetten, 3 kompl. Mainzer Betten u. 1 Dienstdienstbett, 1 Knabenbettstatt, neue u. gebr. Deckbetten u. Kissen, Matratzen, 1 schöner, maßstabiger Sekretär, 1 ar. lach., sehr schöner weißer Schrank, 2 Chiffonnières, 7 Kommoden, 3 Waschtischmöbel, 5 schöne Nachts u. 2 Nähtische, 2 Magazinbulte, mehrere neue u. gebr. Sophas, 1 älterer Fauteuil, ovale, runde und Zusammenlegische, Stühle u. Strohstühle, Regulateure, Spiegel, Bilder u. dergl. m.; ferner 3 Sorten sehr gute Kaffees, ff. Thee, abgel. gute Cigarren, f. Cognac, div. Biqueure, Weine u. Champagner u. noch viel Verschiedenes gegen Baarzahlung versteigert. Auch werden die Gegenstände jederzeit zu Versteigerungspreisen abgegeben.

L. Haas, Auktionator.

## Erbvorladung.

Oskar Sped, ca. 33 Jahre alt, gebürtig von Ettlingen, vor 18 Jahren nach Amerika ausgewandert und seit 16 Jahren vermißt, ist zum Nachlasse seines am 8. November 1892 in Karlsruhe verstorbenen Vaters Julius Sped, Privatiers dahier, miterbberichtig.

Derselbe wird hiemit aufgefordert binnen sechs Wochen zum Zweck des Bezugs zu den Verlassenschaftsverhandlungen Nachricht von sich anher gelangen zu lassen.

Karlsruhe, den 11. November 1892.

E. Fräulin,  
Großh. Notar. 21.

Beierthelm.

## Ader- od. Lagerplatzverpachtung.

22. Die Gemeinde Beierthelm läßt am Mittwoch den 16. ds. Mts., Nachmittags 4 Uhr, in dem Rathhause daselbst circa 44 Ar 42 □ m Ader in den Aüdern, Eckplatz an der Ettlingerstraße und Beierthelmer sog. neuen Wea, auf sechs Jahre in Pacht öffentlich versteigern. Dieser Platz würde sich auch sehr gut zu einem Lagerplatz eignen.

Beierthelm, 12. November 1892.

Gemeinderath.  
Chr. Braun, Bürgermeister.  
vdt. Weber, Rathschreiber.

Liedolsheim.

## Jagd-Verpachtung.

Mittwoch den 30. ds. Mts., Nachmittags 1 Uhr, läßt die Gemeinde Liedolsheim die Ausübung der Jagd auf ihrer Gemarkung, welche wie folgt in 3 Jagdbezirke eingetheilt ist, auf dem Rathhause daselbst auf weitere 6 Jahre in Pacht öffentlich versteigern.

I. Bezirk, circa 632 ha umfassend, grenzend im Westen an den Ruffheim-Hochstetterweg, nach Norden an die Gemarkung Ruffheim, nach Osten an die Gemarkung Graben, nach Süden an die Gemarkung Hochstetten.

II. Bezirk, circa 669 ha groß, grenzend nördlich an die Gemarkung Hüttenheim, nordöstlich an die Pfingz, östlich an den Scheidgraben bzw. Ruffheimer Gemarkung und Ruffheimerweg, südlich an den Jagdbezirk III (Dettenheimer Weichhannweg), westlich an den vom Jagdbezirk ausgeschlossenen domänenartigen Grundbesitz (Apothekersgrund).

III. Bezirk, circa 551 ha groß, grenzend im Westen an den Rhein und Apothekersgrund, nördlich an den Jagdbezirk II (Dettenheimer Weichhannweg), östlich an den Hochstetterweg, südlich an Gemarkung Hochstetten.

Als Bieter werden nur solche Personen zugelassen, welche im Besitze eines Jagdpasses sind oder durch ein schriftliches Zeugniß der zuständigen Behörde (des Bezirksamts) nachweisen, daß gegen die Ertheilung des Jagdpasses ein Bedenken nicht obwaltet.

Der Entwurf des Jagdpachtvertrags liegt zur Einsicht der Beteiligten im Rathhause auf.

Liedolsheim, den 14. November 1892.

Der Gemeinderath.  
Vager, Bürgermeister.

## Öffentliche Versteigerung.

Dienstag den 15. ds. Mts., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Adlerstraße 34 dahier 2 Koffer, Kleider, 1 Feder, Tisch, Bilder, 1 Kommode und sonstige Gegenstände gegen baare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern.

Karlsruhe, 14. November 1892.  
Kofler, Gerichtsvollzieher.

## Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 16. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungsweg öffentlich gegen Baarzahlung: 1 Pianino, 1 Chiffonnière, 2 Bekleidungschränke, 1 Fauteuil, 2 Delgemälde, Bilder, Vorhänge mit Gauerien, 1 Linoleumteppich, drei Zweiräder, 1 Break, 1 Britischenwagen und Sonstiges.

Karlsruhe, den 12. November 1892.  
Häffner, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 17. November 1892, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal hier, Adlerstraße 34, gegen Baarzahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern: eine Taschenuhr mit Kette.

Karlsruhe, den 14. November 1892.  
Kutschler, Gerichtsvollzieher.

## Pfänder-Versteigerung.

21. Mittwoch den 16. November, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag der Pfandleiherin Frau Hofner die ihr verbliebenen verfallenen Pfänder von Buch 3 und 4 von Nr. 4077 bis Nr. 5843, als:

Herren- u. Frauenkleider, Bekleidungsgegenstände, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, Schuhe und Stiefel, im Auktionslokale Fähringerstraße 29 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wörth, am Rhein.

## Versteigerung.

\* Unterzeichnete läßt Donnerstag den 17. November, Mittags halb 2 Uhr, 1 Pferd, 2 Kühe, worunter eine großwüchsige, ein Kind, Dickschäfer, Weichhühner, einen Wagen und sonst mehr versteigern, wozu höflichst einladet

Heinrich Heintz,  
zum Hirsch,  
in Wörth am Rhein.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Adlerstraße 36 ist eine Wohnung von 4 event. auch 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem üblichen Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

— Kaiserstraße 101/3 ist sogleich oder später zu vermieten: 3 Treppen hoch,

eine schöne, der Neuzeit entsprechend hergestellte Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör. Näheres ebendasselbst im Laden.

— Kronenstraße 25, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 101/3 im Laden.

— Ludwig-Wilhelmstraße 3 (Neubau) ist der 4. Stod, bestehend aus 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden oder Rüberrstraße 70a im 1. Stod.

\* Werderstraße 16, nahe der Festhalle, ist der 2. Stod von 4 Zimmern mit Balkon, Küche sammt allem Zugehör, und in der Luisenstraße eine Parterrewohnung (in den Hof gehend) von 2 Zimmern und Küche, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Kochofen sofort zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

\* 21. Herrenstraße 66, gegenüber dem Erbgroßh. Garten, ist eine schöne, große Mansarde nebst Küche an eine ruhige Frau zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

\* 31. Zwei ineinandergehende unmöblirte, freundliche Parterrezimmer (eines nach der Straße gehend) mit Küche im Hof sind an einen einzelnen Herrn oder an ein älteres Ehepaar sogleich oder später zu vermieten. Näheres Karlstraße 40, eine Treppe hoch.

## Herrschaftswohnung.

Kriegstraße, Ecke Ritterstraße 24, ist die Bel-Etage mit 7 großen, schönen Zimmern, Badezimmer nebst sonstigem reichlichen Zugehör, ferner Stallung nebst Wagenremise auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

## Herrschaftswohnung.

Kriegstraße 85c ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern mit großem Balkon, Badezimmer und allem übrigen Zugehör sofort oder später zu vermieten. Wegen Einsichtnahme etc. beliebe man sich gefl. Kaiserstraße 58, eine Treppe hoch, zu wenden.

Hirschstraße 85

ist auf 23. April der 2. Stod, bestehend aus vier eleganten, geräumigen Zimmern mit geschlossenem Balkon, Küche etc., zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod. \* 21.

Karlstraße 16a

ist eine elegante Wohnung im 3. Stod von 6 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

## Chambres garnies.

21. Eine gut möblirte Wohnung von 2 Zimmern mit Küche, Speisekammer und Kellerabtheilung ist mit oder ohne Bedienung zu vermieten: Hirschstraße 12.

## Wohnungen

in schönster Lage der Amalienstraße, zunächst beim Kaiserplatz, sind noch zu vermieten:

per sogleich der 1. Stod von 5 Zimmern oder als Laden mit 4 Zimmern; der 3. Stod von 6 Zimmern per Dezember; der 4. Stod desgleichen, sowie ein zweckmäßig eingerichtetes

Maler-Atelier.

Näheres Adlerstraße 5 im Laden. 21.

## Wohnungs-Gesuche.

\* Von jungen Eheleuten wird eine Wohnung von 3 Zimmern, nach der Straße gehend, im westlichen Stadttheil gesucht. Offerten unter Nr. 5771 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* 21. Eine Wohnung, Hochparterre oder eine Treppe hoch, von 4-5 Zimmern wird auf 23. April 1893 gesucht. Lage zwischen Kaiserplatz und

Herrenstraße. Adressen unter Nr. 5774 befördert das Kontor des Tagblattes.

\*21. Zum 23. April sucht eine aus drei erwachsenen Personen bestehende Familie eine Wohnung im westlichen Stadtteil von 6-7 geräumigen Zimmern mit allem Zugehör. Offerten unter Nr. 5776 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Per Ende November**

Sucht ein Beamter von auswärts eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör in der Nähe des Gymnasiums. Offerten an **D. W. Windecker's Möbeltransport-Geschäft, Akademiestraße 14.**

**Per März**

Suchen 2 Damen eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadtteil. Offerten mit Preisangabe an **D. W. Windecker's Möbeltransportgeschäft, Akademiestraße 14.**

**Gesucht auf 23. April 1893**

von einer kleinen Familie eine schöne Bel-Etage von 7 Zimmern und Badezimmer im westlichen Stadtteil oder sonst teurer Lage und in ruhigem Hause. Offerten unter Nr. 5769 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmer zu vermieten.**

\*33. Ein kleineres, unmöbliertes Zimmer ist sofort oder auf 15. November zu vermieten. Zu erfragen Artikel 29.

- Kaiser-Allee 36 sind zwei sehr schön möblierte Zimmer im 3. Stock des Vorderhauses sogleich oder später an einen oder zwei Herren billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\*21. Mollstraße 13, eine Stiege hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer per Monat 18 M. sofort oder später zu vermieten.

- Kronenstraße 42, zwei Treppen hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen an einen oder zwei Herren billig zu vermieten.

\* Ein für sich abgeschlossenes, gut möbliertes, beheizbares Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Rüppurrstraße 7 im Hinterhaus, parterre.

\* Scheffelstraße 94, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer, Preis 9 M. monatlich, ist sofort mit Pension zu vermieten: Adlerstraße 1a im 5. Stock.

\* Auf den 15. November ist ein schön möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, zu vermieten: Amalienstraße 6 im 3. Stock.

\* Ein freundlich möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer und ein unmöbliertes Zimmer, ebenfalls nach der Straße gehend, mit Mansarde, sind zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 37 im 3. Stock des Vorderhauses.

\* Bähringerstraße 76, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Pension sogleich oder später zu vermieten.

\* Ein großes, unmöbliertes Zimmer mit zwei Fenstern und mit freier Aussicht ist sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen Viktoriastraße 9 im 2. Stock des Hinterhauses.

\* Herrenstraße 9 ist ein hübsches, auf die Straße gehendes Parterrezimmer sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 52, parterre.

\* Adlerstraße 36 ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Schönenstraße 30 ist im 4. Stock ein großes, möbliertes Zimmer mit zwei Betten sogleich billig zu vermieten.

\* Akademiestraße 42 ist im 3. Stock auf 1. Dezember ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen solchen Herrn zu vermieten.

\* Zwei schön und gut möblierte Zimmer sind zu vermieten. Näheres verlängerte Ritterstraße 36 im 3. Stock.

\* Ein schön möbliertes Zimmer, in bester Lage inmitten der Stadt, nahe dem Marktplatz, ist sofort oder später auch mit Pension zu vermieten: Kreuzstraße 10, zwei Treppen hoch, bei der St. Kirche.

Karlstraße 33 ist im Querbau des Hinterhauses ein gut möbliertes Mansardenzimmer um billigen Preis per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

Ein schönes, unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen, auf Wunsch auch möbliert, ist an eine solche Person sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Marienstraße 74 im 3. Stock rechts, gegenüber der neuen katholischen Kirche.

\* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Waldstraße 3 im 2. Stock des Hinterhauses.

\* Schloßplatz 3, parterre rechts, ist ein sehr schön möbliertes Zimmer mit Schlafcabinet sofort zu vermieten.

\* Luisestraße 71 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes, beheizbares Mansardenzimmer für 6 Mark per Monat sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

**Viktoriastraße 15** ist ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen sogleich zu vermieten.

**Salon mit Schlafzimmer,** feine möblierte, ist zu vermieten: Durlacher Allee 24 im 2. Stock. \*65.

**Schön möblierte Zimmer**

sind an bessere Herren billig zu vermieten: Kreuzstraße 19.

**Sochparterrezimmer zu vermieten.**

\* Artikel 8, parterre rechts, sind zwei feine möblierte Zimmer mit besonderem Eingang alsbald zu vermieten.

**Möblierte Zimmer.**

\*21. Zwei schön möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sind sofort oder später zu vermieten: Wilhelmstraße 7 im 2. Stock.

**Parterre-Zimmer,**

gut möbliert und mit besonderem Eingang, ist mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten: Akademiestraße 48, neben dem Palais Douglas.

**Bahnhofstr. 14 ist im 3. Stock**

ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes, gut beheizbares Zimmer an einen oder zwei Herren sofort billig zu vermieten.

**Mansarde.**

\* In der westlichen Kaiserstraße ist eine große, tapezierte Mansarde zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 243 im 3. Stock.

**Als Atelier zu vermieten:**

ein großes Zimmer in guter Lage, auch ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Zimmer-Gesuche.**

\* Ein Herr sucht zwei Zimmer (Wohn- und Schlafraum), möbliert, sofort zu mieten. Lage östlich der Herrenstraße. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 5772 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Zwei Fräulein suchen sofort zwischen dem Mühlburgerthor und Marktplatz ein einfach möbliertes Zimmer mit zwei Betten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5775 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann und sich sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet vor oder auf Weihnachten bei gutem Lohn dauernde Stelle. Adressen wollen unter Nr. 5770 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

\* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet wegen Krankheit des jetzigen Mädchens sogleich Stelle. Näheres Kaiserstr. 88 im Laden rechts.

\* Es wird ein Mädchen von 16-18 Jahren zu Kindern gesucht, welches auch nähen und flicken kann. Zu erfragen Lessingstraße 33 im Laden.

\* Gesucht wird auf sofort für die Hausarbeit ein jüngeres Dienstmädchen, welches waschen kann. Näheres Hirschstraße 98, eine Treppe hoch.

\* Es wird ein Mädchen sogleich für Küche oder Zimmer, für ständig oder ausbiltsweise gesucht. Zu erfragen Karlstraße 16 im 3. Stock.

\* Gesucht sogleich ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und in den Hausarbeiten gut erfahren ist. Näheres Kaiserstr. 144 im Eckladen.

\* Es wird ein braves, gefehes, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen auf Weihnachten gesucht, welches gut kochen und einem Haushalt selbstständig vorstehen kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

- Gesucht wird auf Weihnachten ein älteres, reinliches Mädchen, welches gut waschen und bügeln kann. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**C.** Zu einer kleinen Familie wird ein in der Küche erfahreneres Mädchen gesucht, welches auch die Zimmerarbeit besorgt. Hoher Lohn wird zugesichert. Zeugnisse erforderlich. Näheres erbeten Frau Kast, Waldstraße 29.

\* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichtet, wird sogleich gesucht: Kaiser-Allee 27.

\*21. Ein Mädchen, welches nähen kann, wird zu 2 Kindern gesucht. Näheres Waldhornstraße 12 im 2. Stock.

**Mädchen und Zimmermädchen** für Hotels und Private finden Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 62 im 4. Stock links.

\* Ein Mädchen vom Lande, welches gut bürgerlich kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, und ein Mädchen vom Lande, welches noch nie in der Stadt gedient hat, suchen Stellen. Näheres Gottesauerstraße 21 im 4. Stock.

**C.** Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich passende Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

\* Zwei tüchtige Mädchen für alles suchen zum sofortigen Eintritt Stellen. Zu erfragen Ostendstraße 5 im Hinterhaus, 3. Stock rechts.

**C.** Mehrere Mädchen, fremd hier angekommen, welche kochen, waschen und bügeln können, auch gute Zeugnisse besitzen, suchen zum sofortigen Eintritt Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

\* Ein ehrliches, braves Mädchen aus achtbarer Familie, welches selbstständig gut bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, sowie sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht zum sofortigen Eintritt eine Ausbilstelle. Näheres Viktoriastraße 12 im 4. Stock rechts.

**C.** Ein gewandtes Dienstmädchen, im Nähen, Bügeln und Serviren erfahren und mit sehr guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29.

\* Ein tüchtiges Mädchen, welches der besseren Küche selbstständig vorstehen kann, sucht Stelle. Näheres Karlstraße 25 im 3. Stock des Hinterhauses.

\* Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort passende Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

**Für ein tüchtiges junges Mädchen vom Lande (19 Jahre alt) wird gegen bescheidene Ansprüche Stelle in gutem Hause gesucht. Zu erfragen Werderstraße 11 im 2. Stock.**

**T.** Ein Mädchen, fremd hier angekommen, welches bürgerlich kochen kann sowie alle häuslichen Arbeiten pünktlich verrichtet, sucht sofort Stelle durch **R. Tröster**, Kreuzstraße 17.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Belfortstraße 17 im 4. Stock.

**Gelder,**

auf **I. Hypothek** zu 4%,  
auf **II. Hypothek** zu 4 1/2-5%  
in jeder Höhe auszuliehen. Näheres durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

**Kapital auszuliehen.**

\* Auf gute Nachhypothek sind 7000 Mark auf 1. Februar 1893 oder auch früher auszuliehen. Näheres Scheffelstraße 12 im 2. Stock.

20000 M. werden auf II. Hypothek auf ein gut gelegenes Haus für sogleich aufzunehmen gesucht. Gest. Anträge wollen Rüppurrerstraße 34 im 3. Stock abgegeben werden.

Wer

leibt einem jungen, strebsamen Mann gegen pünktliche Rückzahlung (auf eine Lebensversicherungs-Police von 1500 M. lautend) 350 M. Gest. Offerten sind unter Nr. 5768 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Als Verkäuferinnen

werden einige junge Mädchen aus anständigen Familien angenommen. Solche, welche bereits in Geschäften thätig waren, erhalten den Vorzug. 22. C. Garbrecht, Kaiserstraße 187.

Kleidermacherinnen,

tüchtige, finden auf Tailen und Mäntel sofort Beschäftigung bei L. Hodapp, Damenschneider, Schloßplatz 14.

T. Büffetdamen

und bessere Kellnerinnen finden hier und noch auswärts gute Stellen durch K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, und Diener finden u. Kellner suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbüreau von K. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

Stelle offen.

Ein wohlgeordnetes, solides und fleißiges Mädchen findet sofort Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 32 im Laden links.

Ein tüchtiger Pferdewechter

mit guten Zeugnissen findet Stelle bei Sutschacher Ställe in Grünwinkel.

Ein stadtkundiger Hausbursche

findet Stelle: Kaiserstraße 69 im Erdladen.

Beschäftigungs-Anträge.

\* Kaiserstraße 95 werden eine Wasch- u. Puhfrau sowie eine Näherin gesucht. Zu erfragen im ersten Stock.

Als Lehrling

wird ein junger Mann, Sohn achtbarer Eltern und im Besitz guter Schulzeugnisse, gesucht. Näheres bei 22. C. Garbrecht, Kaiserstraße 187.

Eine gewandte Kellnerin

kann sofort eintreten: Waldstraße 40, zum weißen Berg.

Kellnerinnen,

Büffetdamen, Haus- und Zimmermädchen, Hausburschen finden Stellen durch W. Eppeler, Haupt-Placirungsbüreau, Herrenstraße 22, zwei Treppen hoch links.

Buchhalterstelle-

bezw. Betheiligungs-Gesuch.

\*31. Ein erfahrener Kaufmann, tüchtiger Buchhalter und Correspondent für Engl. und Franz., sucht, gestützt auf beste Referenzen, Vertrauensstellung in einem soliden Kaufm. oder Fabrikgeschäft, wo ihm Gelegenheit geboten ist.

15000 Mark

gegen Sicherheit einzulegen, resp. sich mit diesem Kapital aktiv zu betheiligen. Offerten beliebe man unter Nr. 5767 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Stelle sucht sofort

eine perfekte Herrschaftsköchin hier oder auswärts. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Das Nähere bei Frau Nieker, Stefanienstraße 47 im Laden.

W. Sch. Für Hotels.

Eine tüchtige, perfekte Hotelköchin, welche nur in ersten Häusern thätig war, sucht Stelle. Beste Empfehlungen und Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres Kaiserstraße 73.

Stelle sucht sofort

ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann. Dasselbe geht auch zu Kindern. Näheres durch Frau Nieker, Stefanienstraße 47 im Laden.

Eine Herrschaftsköchin,

welche einer feinem Küche selbstständig vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bürgerstraße 13 im 2. Stock.

W. Sch. Köchinstelle gesucht.

Eine junge, tüchtige Restaurationsköchin sucht sofort Stelle. Näheres Kaiserstr. 73.

E. Eine Herrschaftsköchin

und ein Zimmermädchen suchen Stellen durch W. Eppeler, Herrenstraße 22, zwei Treppen hoch links.

T. Ein tüchtiger, fleißiger Hausbursche

sucht Stelle durch K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Beschäftigungs-Gesuch.

\* Eine sehr tüchtige Kleidermacherin nimmt Arbeit an in oder außer dem Hause. Näheres Douglasstraße 13 im 4. Stock.

Bettcouverten

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgemacht bei Frau Kühner, Spitalstraße 52, nächst dem Rondelpfad, Hinterhaus im 2. Stock.

Güte

werden schön und billig garnirt. Auch wird dafelbst ein Pflegekind angenommen: Wielandstraße 28 im 2. Stock links.

Körbe, Siebe und Sessel

werden billig geflochten und reparirt bei M. Eokert, Erbprinzenstraße 26 im zweiten Stock des Hinterhauses. Auf Verlangen wird die Arbeit abgeholt.

Verloren.

\* Ein Flötenstück wurde Montag früh verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Werderstraße 19 im Hinterhaus abzugeben.

Verlaufen

hat sich am letzten Samstag eine weiße Kaze (Kater). Abzugeben gegen Belohnung: Bahnhofstraße 9 im 3. Stock.

Zu verkaufen.

\*21. Ein Kasernenofen mit schönem Mantel, in jedes Zimmer passend, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Amalienstraße 46.

\*21. Ein langer Tisch mit Schubfächern, auch als Ladentisch zu gebrauchen, ist zu verkaufen: Hebelstraße 17 im Laden.

\* Ein Sopha mit 6 Stühlen und 1 Fauteuil mit braunem Plüsch, gut erhalten, sind im Auftrag billig zu verkaufen bei August Kofan, Tapezier, Viktoriastraße 9.

\* Ein schwarzer Kammgarn-Anzug, ein gut erhaltener Leberzieher und sonstige Herrenkleider sind zu verkaufen: Adlerstraße 1a im 5. Stock.

Günstige Gelegenheit.

Ein massiv in Backstein aufgeführtes, noch neues Gartenhäuschen ist sofort spottbillig zu verkaufen. Zu erfragen bei Curjel & Moser, Architekten, Akademiestraße 13.

Zu verkaufen

gebrauchte, gut erhaltene Gegenstände: 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 einthüriger Kasten, 1 Eckschränken mit Glasüren, 1 viertheilige spanische Wand zu 8 M., 1 Strohhutboderle zu 4 M., 1 Kellertasten zu 6 M., 1 Trockengestell zu 4 M., 1 Koffer zu M. 3 50, 1 Reisekofferchen zu M. 1.50, 1 zweischläfrige, starke Bettlade mit hohem Kopfteil: Waldstraße 22.

Zu verkaufen.

21. Ein noch neues, komplettes Bett mit halbfranzösischer Bettstatt ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 12 im 2. Stock.

Hund zu verkaufen.

\* Ein großer, starker Hund (männlich), sehr wachsam und auch gut zum Ziehen, ist billig zu verkaufen. Näheres Thurmstr. 7d, 3 Treppen hoch.

Herd zu verkaufen.

Ein kleiner, gebrauchter Herd ist zu verkaufen bei A. Kettenmaier, Schlosserei, Akademiestraße 30.

Bliglampe,

ganz neu, als Wirtschaftslampe sehr geeignet, ist billig zu verkaufen: Kriegstraße 32 im Hutgeschäft.

Hauskauf-Gesuch.

Ein noch neues Haus, womöglich von einem Bauunternehmer selbst, wird zu kaufen gesucht. Bahnhofstadtteil bevorzugt. Zwischenhändler verboten. Offerten unter Nr. 5753 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ankauf!

Nur bei J. Levy, Spitalstraße 7, Ecke, kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

Halt!

\*21. In der Hasanenstraße 33 im 3. Stock wird Taubenmist angekauft und gut bezahlt, auch werden die Taubenschläge gepugt.

Als Abonnenten

zu einem kräftigen und reichlichen Privat-Mittagstisch zu 60 und 90 Pfg. werden noch einige Herren angenommen: Bäringstraße 28 im 2. Stock.

Theaterplatz zu vergeben.

\*21. In einer guten Balkonloge des I. Ranges ist für die ungerade Tour von Neujahr ab ein Rückplatz für stündig, sowie ein Vorderplatz, letzterer nur bis zu den Theaterferien, zu vergeben. Adressen beliebe man unter Nr. 5773 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Englische Conversation.

\*31. Zu einem englischen Lesekränzchen (wöchentlich ein Nachmittag von 3-6 Uhr) werden junge Damen gesucht. Honorar 4 M. monatlich. Näheres Kaiserstraße 99, drei Treppen hoch rechts.

21.

Aerztliche Anzeige.

Ich habe mich zur Ausübung ärztlicher Praxis hier niedergelassen.

Dr. med. M. Wormser, prakt. Arzt, Karlsruhe, Zähringerstrasse 71, parterre. Sprechstunde von 8-9 und 2-4 Uhr.

Das Zahn-Atelier von Joseph Müller

befindet sich vom 23. Oktober 1892 an nicht mehr Karls-Friedrichstraße 5 (Marktplatz), sondern 54 Kaiserstraße 54, zwischen der Kreuz- und Adlerstraße.

Einen ganz vorzüglichen 6.1. Rothwein, „Rheinischer Burgunder“, unter Garantie der Naturreinheit, empfiehlt à M. 1.— per Flasche H. Munding, Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße, und Kaiserstraße 148.



**Frische holl. Schellfische, Cabeljau, Hechte, Zander, Schollen, Turbots, Blaufelchen, Ostender Soles, empfiehlt**

**A. L. Beck,**

L. Sturm's Nachf.,  
gegenüber der Infanteriekaserne.

Heute frisch eintreffend:

Holl. Cabeljau,  
Seezungen,  
Schellfische,  
Kieler Sprotten und  
Dückinge zc.

**Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.



**Neue Fischhalle,**

Kaiserstraße 100.

Frische Schellfische, Cabeljau,  
Zander, Hechte, Seezungen empfiehlt  
**J. Klasterer.**

NB. Lebende Hummern unterwegs.

Frische

**Schellfische**

eingetroffen bei

**V. Merkle.**



**Oswald Erbacher,**

Kaiserstraße 207.

Beste und billigste Bezugsquelle für  
Fluß- und Seefische in lebendfrischer  
Waare.

Strasburger

**Bratgänse**

täglich frisch eintreffend bei

**Oswald Erbacher,**

Kaiserstraße 207.

**Monsheimer Frühstücksfläschen**  
à 12 Pfg. per Stück

empfehlen

**Friedr. Maisch,**

Großh. Hoflieferant,

3.1.

Ludwigsplatz 57.

**Neue franz. Julienne**

eingetroffen.

**Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

**Bereinslokale Marienstraße 16.**

— Empfehle vorzüglichen Mittagstisch von  
50 Pfg. an.

**J. Grüttner, Wirth.**

Eine

**Parthie Reste:**

bedruckte Cattune . . . d. Meter v. 38 Pfg. an,

„ Cretonne . . . „ „ „ 45 „

„ Satin . . . „ „ „ 55 „

geeignet zu Bettbezügen, Kleidern, Schürzen,

der Qualität nach als sehr billig

bei

**KOPF, Herrenstrasse 14.**

**Reeller Ausverkauf**

in Filz- und Sammhüten, garnirt  
und ungarirt, sowie sämtlicher Garnir-  
artikel, als: Bänder, Federn, Blumen,  
Spitzen, Sammt zc.; Kinderhüte  
zu den niedrigsten Preisen bei

**Josephine Vater,**

4.1.

Waldstraße 13.

**Die Reparaturwerkstätte**

von

**Adam Bruder,  
Schuhmacher,**

Waldstraße 21, gegenüber der Brauerei  
Schrempp (Colosseum),

empfehlen sich in aller Art von neuer Maas-  
arbeit, Sohlen und Fleck, sowie Reparatur  
bei schneller u. guter Bedienung und billigsten  
Preisen.

**Rathskeller,**

Café-Restaurant Bauer,

empfehlen frische Austern (Natives),

Diner Mk. 1.20, stets reichhaltige

Mittags- u. Abendkarte, reine

ff. Markgräfler-, Rhein- und

Moselweine.

Hochachtungsvoll

8.1.

**Fritz Bauer.**

**Ausverkauf**

**VON Papier-, Leder-, Galanterie- und Bronzewaaren etc. etc.**

Die aus der früheren Firma L. Doering Nachf., (Martin Salomon)  
noch vorhandenen großen Waarenbestände sollen zu durchschnittlich halben bis herab  
zu Viertel-Preisen verkauft werden. 12.1.

Eine Ausstellung der zu Weihnachts-Geschenken geeigneten Artikel  
befindet sich im Laden

**Karlstrasse 29<sup>a</sup>,**

zu deren Besuch ergebenst eingeladen wird.

**Verein für evangelische Kirchenmusik.**

Buß- und Betttag den 20. November 1892

in der evangelischen Stadtkirche:

**Kirchen-Konzert,**

unter gütiger Mitwirkung der Konzertsängerin Frau Frieda Hoeck-Rechner, des Hof-  
opernsängers Herrn K. Lang und des Stadtorganisten Herrn Jäger.

**Programm.**

1. Choral-Vorspiel (für Orgel, 8stim.): „Aus tiefer Noth“ . . . von Seb. Bach.
2. Chöre: a. „Aus tiefer Noth schrei' ich zu dir“, Choral . . . „ Seb. Bach.  
b. „Schmer' gehet über mein Haupt“ . . . „ Joachim von Burgl.
3. Recitativ und Arie (Tenor-Solo) . . . „ F. Mendelssohn.
4. Sopran-Solo und Chor . . . „ F. Mendelssohn.
5. Adagio (aus der C-dur-Toccata) für Orgel . . . „ Seb. Bach.
6. Arie für Sopran (aus dem Oratorium „Saul“) . . . „ J. Rosenhain.
7. Chöre: a. „Vertrauen auf Gott“ . . . „ Bernh. Klein.  
b. „Heilig“ . . . „ Ludw. Spohr.
8. Tenor-Solo: a. „Weihnachtslied“ . . . „ J. B. Frank.  
b. „Gebet“ . . . „ F. Hiller.
9. Sopran-Solo.
10. Chor mit Orgel aus dem Oratorium „Christus“ . . . „ F. Mendelssohn.

**Anfang 5 Uhr.**

NB. Der Besuch des Konzerts ist nur unter Abgabe der von uns an die Mitglieder  
ausgegebenen Karten für das Bußtags-Konzert gestattet.

Für Nichtmitglieder sind Eintrittskarten zu diesem Konzerte zu 1 Mark Samstag den 19. No-  
vember und am Konzert-Abend von 4—5 Uhr bei Kirchendiener Schweizer (Eingang Kirchstraße)  
zu haben.

Programme mit Text der Gesänge zu 10 Pfg. werden am Eingang der Kirche abgegeben. Der  
Eingang geschieht nur durch das Hauptportal der Kirche, welches um 1/5 Uhr geöffnet wird.

Anmeldungen zum Eintritt als Mitglied (Jahresbeitrag für nichtausübende Mit-  
glieder 2 Mark) sind erwünscht und werden entgegengenommen von den Herren Defan D. Zittel,  
Schyringenstraße 5, R. Bräuninger, Dirigent, Hirschstraße 42, und E. de Parade, Rechner,  
Schönenstraße 21.

**Der Vorstand.**

D. Zittel.

2.1.

**Hammelfleisch! Hammelfleisch!**

junges, fettes, 40-50 Pfennig per Pfund empfiehlt

**Louis Schneider,**  
Sofmesger,  
Amaltenstr. 20.

**Wo!!!**

Prima Rindfleisch, Kalbfleisch, Schweinefleisch, sowie täglich frische Leberwürste, Griebenwürste, Fleischwürste, Cervelat, Lyoner wurst, Schinkenwurst etc., weißen und roten Schwarzenmagen empfiehlt

**Josef Oswald,** Metzger und Wurstler,  
Herrenstraße 15, gegenüber dem Rodenstein.

**Wittbeilung.**

\*31. Bei der Milchnieberlage der Zuckersabrik Baghäusel kostet das Liter Milch vom 16. November ab 18 Pfennig.

**Restoration z. Tyroler.**

Nebenzimmer ist Mittwoch und Freitag Abend noch frei.

**Elephanten.**

Heute Dienstag den 15. November  
Großes Instrumental- und Vocal-

**Concert,**

gegeben vom berühmten

**Neapolitaner-Quartett.**

2 Damen und 2 Herren

in National-Costümen.

Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 15. November. IV. Quartal. 125. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Das Buch Job.** Schauspiel in einem Akt nach Hermann Hölty von Leopold Adler. — **Der Geizige.** Lustspiel in 5 Akten von Molière; nach Dingelstedt's Bearbeitung und Uebersetzung. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Mittwoch den 16. Novbr. Theater in Baden. 7. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: **Lorle.** Oper in 4 Aufzügen. Dichtung von Hans H. Schifsky. Musik von Alban Föhrster. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 17. Novbr. IV. Quartal. 127. Abonnements-Vorstellung. **Die Hermannschlacht.** Drama in 5 Akten von Heinrich v. Kleist. Anfang 1/2 7 Uhr.

Vormerkungen — briefliche u. s. w. unter genauer Angabe der Adresse — zu der am Dienstag den 22. Novbr. stattfindenden 15. Vorstellung außer Abonnement „Die Meistersinger von Nürnberg“ werden von Mittwoch den 16. Novbr., Vorm. 8 Uhr an, vom Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters angenommen. Wird bei brieflicher Bestellung Antwort vom Vormerkbureau gewünscht, so ist der Bestellung adressirte und frankirte Postkarte beizulegen (bei telegraphischer Bestellung ist für Antwort einzuzahlen). Zu Vorstellungen außer Abonnement können Vormerkungen auf bestimmte Logen oder bestimmte Sperrsitze nicht gemacht werden, sondern (mit Rücksicht auf das Vorrecht der Abonnenten) nur im Allgemeinen auf Logen 1., 2., 3. Rang, Balkon oder Parterrelogen (I. oder II. Abthl.) oder auf Sperrsitze (I., II. oder III. Abthl.). Bei Vormerkungen auf Plätze der Fremdenlogen dagegen können die Sitznummern durch das Vormerkbureau sogleich angegeben werden. — Bei brieflicher u. s. w. Bestellung empfiehlt es sich, außer den hauptsächlich gewünschten Plätzen diejenigen bezeichnen zu wollen, die sonst noch erwünscht wären, falls erstere schon vergriffen sein sollten. — Das Vormerkbureau ist an Wochentagen von 8-12 Uhr Vormittags und von 3-5 Uhr Nachmittags geöffnet; an Sonn- und Feiertagen ist dasselbe geschlossen.

**Vitriol**

**KARLSRUHE.**  
Kaiserstrasse 80 (Sachs'sche Hofapotheke).  
Nur wentliche Tage ausgestellt  
Neuestes  
**Kolossalgemälde**  
von Prof. E. Neide.  
Geöffnet von 9-1 und 2-8 Uhr.  
Entree 50 Pfg.

**Danksagung.**

Für die Beweise herzlicher Theilnahme, die uns beim Hinscheiden unseres lieben Gatten, Vaters, Bruders und Schwagers, des Herrn

**Geb. Finanzraths Karl Pecher,**

in so hohem Maaße zugekommen sind, sprechen wir hiermit unsern wärmsten Dank aus.

Karlsruhe, den 14. November 1892.

Die trauernden Hinterbliebenen.

**Danksagung.**

Für die vielen Beweise aufrichtigster Theilnahme an dem schweren Verluste unserer unvergesslichen Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, sowie für den erhebenden Gesang des verehrlichen Gesangsvereins „Freundschaft“ aus Beiertheim spreche im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen von Herzen meinen verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 14. November 1892.

**Theodor Kempermann,**  
Architekt.

**Danksagung.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns anlässlich des Hinscheidens unseres lieben Gatten, Vaters, Großvaters, Schwiegervaters und Bruders

**Julius Speck, Privatmann,**

von Freunden und Bekannten zu Theil geworden sind, insbesondere für die reichen Blumenspenden, sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 12. November 1892.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Emilie Speck, geb. Ruth.**



# Original Musgrave's Irische Oefen, System langsamer Verbrennung.

14.11.

Fabriken: Musgrave & Co. Ld. Ann Street Iron Works,  
and Cromac Foundry, Belfast,  
Esch & Cie., Mannheim.

Permanentbrenner. Billige Oefen von Mk. 22.50 an.

Alleinige Vertretung und Musterlager bei

**G. Zinser, Scheffelstrasse 8.**

# Gienanth'sche Irische Oefen,

Neues System von Dauerbrand-Oefen.

Fabriken: Eisenhüttenwerke in Eisenberg und Hochstein (Rheinpfalz).  
Billige Oefen von Mk. 35.— an.

14.11.

Zu beziehen durch

**G. Zinser, Scheffelstrasse 8.**

## R. Halle,

96 Kaiserstrasse 96,

Special-Geschäft für Corsetten,

beste Bezugsquelle für Corsetten aller Art.

Alleinverkauf der „Manufacture Royale“ P. D. Brüssel.

Mädchen- und Kinder-Corsets, Strabehalter,

gestricke Gesundheits-, Umstands- und Nähr-Corsets u.

Hygienische, ärztlich empfohlene Leibbinden,

Corsetschoner in reicher Auswahl.

Atelier für Reparaturen.

## Colossenm Karlsruhe.

Tägl. Vorstellung Künstler ersten Rangs.  
— Anfang 8 Uhr Abends.

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheanträge:

- 12. Nov. Eduard Weiler von Gohlheim, Schmelz hier, mit Maria Ingentron von Wöhr.
- 12. „ Ludwig Graf von hier, Kaufmann hier, mit Christina Fischer von Gohlheim.
- 14. Nov. Alexander Goultin von Heidelberg, Maschinen-Ingenieur hier, mit Bertha Hedding von Hirschheim.
- 14. „ Ludwig Horn von Hirschheim, Lehrer in Dillingen, mit Bertha Weber von hier.

#### Geburten:

- 7. Nov. Maria Theresia, Vater Josef Köfler, Kasernenwärter.
- 10. „ Ludwig Hermann, Vater Dekar Hammelmeyer, Handwerker.
- 10. „ Georg Albert, Vater Georg Luz, Hilfskassierer.
- 11. „ Friedrich Ernst, Vater Jul. Burgardt, Kutscher.
- 11. „ Franz Josef, Vater Heinrich Kathrein, Gypfer.
- 11. „ Olga Wilhelmina, Vater Georg Karl Guggenhan, Briefträger.
- 11. „ Friedrich Wilhelm, Vater Karl Hed, Kutscher.
- 12. „ Pauline u. Anna, Zwillinge, Vater Josef Gegenhofer, Magazinbedienter.
- 12. „ Wolfgang Hugo, Vater Dr. Heinrich Kupfert, prakt. Arzt.
- 13. „ Paul Hermann, Vater Josef Hartmann, Redakteur.

#### Todesfälle:

- 12. Nov. Wilhelm Kohler, Modellzeichner, ledig, alt 27 Jahre.
- 12. „ Alfred, alt 5 Monate 13 Tage, Vater Karl Henke, Chirurg.
- 14. „ Karl Lehmann, Ausläufer, ein Chemann, alt 32 Jahre.

### Fremde

übernachten vom 12. bis 14. November.

Erhingenen. Graf u. Gräfin Mantuffel v. Waken. v. Nassau, Prem.-Leut. v. Schwerin. Rittm. Major v. Strohberg. Geh. Reg. Rath Vermans, u. Dietrich, Kfm. v. München. Walldorf u. Gerhäuser, Opernsänger v. Lübeck. Köffel, Delan v. Kehl. Schilling v. Sulzberg. Leinhardt, Kfm. v. Berlin. Reinde u. Jwis, Kf. von Frankfurt. Gering, Kfm. v. Giesfeld. Dr. Arnold m. Frau v. Ludwigshafen. Goultin, Leut. v. Konstantz. Neuberger, Kfm. v. Frankfurt. Konrath, Priv. v. Giesfeld. Hummel, Priv. m. Frau v. Mannheim. Fam. Goultin, Priv. v. Darmstadt.

Geist. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Gerstl, Insp. v. Greyer. Diebel, Kfm. v. Giesfeld. Neue, Kfm. v. Berlin. Albert, Kfm. v. Giesfeld. Kupper, Fabr. v. Mühlheim. Reifferscheid, van Hees, Depens u. Weismann, Kf. v. Köln. v. Drach, Kfm. v. Leipzig. Lösch, Kfm. v. Gadingen. Schwilke, Kfm. v. Dresden. Martin, Kfm. v. Bittau. Albrecht u. Dreyfuß, Kf. v. Freiburg. Weiersbach, Kfm. v. Rachen. Denschel, Kfm. v. Giesfeld. Mollkamp, Kfm. v. Schöndorf. Metz, Kfm. v. Greiz. Meißner, Pfarrer v. St. Georgen. Schretz, Delan v. Pforzheim.

Hotel Germania. Freih. v. Ulmenstein von Schwarzhalten. von Walton, Lieutenant v. Dagenau. Giesler, Bürgermeister m. Frau v. Deltshelm. Dalton, Confflorialrath, u. Joachimthal, Kfm. v. Berlin. Nahl, Quidef. v. Langenarzen. Baron v. Wolff, Kaff. Hoff. Legationssekretär v. Stuttgart. Dietrich, Stud. med. v. Dresden. P. Martin u. Pagenstecher, Ing. v. Martin, Kfm. m. Bruder v. Mühlheim. Laurent, Stadtbaukfr. v. Rachen. Weber, Arch. u. Racher, Dir. v. Frankenthal. Roth, Fabrikbes. v. St. Johann. Jeger, Kfm. v. München. Hofsalt, Kfm. v. Leice. Baron v. Salm-Paul. Desmarshall m. Dienerschaft v. Hirschbach. Roth, Gen.-Dir. u. Sieberg, Kfm. v. Köln. Fude, Quidef. v. Battershausen. Frhr. v. Opden m. Frau. Jürgens u. Gohn, Kf. v. Berlin. Gierlach, Buchhldr. v. Oera. Frhr. v. Bülow, Major a. D. v. Freiburg. Rüdinger, Fabrikbes. v. Augsburg. Fr. Davidsen, Priv. v. Braunshweig. Offenstadt u. Bedendach, Kf. v. Frankfurt. Reich, Kfm. v. Kempten. Deyer, Kfm. v. Giesfeld. Erdlich, Kfm. v. Neuf. Schausler, Kfm. v. Stuttgart. Kintze, Fabr. v. Altena.

Hotel Große. Bundschuh, Privat. m. Frau. v. Mannheim. Kürzel, Priv. v. Freiburg. Kohn, Kfm. v. Altona. Wiser, Kfm. v. St. Georgen. Peters, Kfm. v. Berlin. Kopp, Kaufm. v. Konstantinopel. Giesler, Kfm. v. Fabr. Marchot, Reisender, u. Mann. Stud. v. Paris. Karls, Kaufm. v. Neuweid. Baum, Kfm. v. Köln. Bernhardt, Kaufm. v. Dresden. Staudinger u. Gimmelfter, Priv. v. Landau. Drückhammer, Diest. v. Detselberg. Pohlinsky u. Hagers, Kf. v. Berlin. Gule, Kfm. v. Hamburg. Angenstein, Hagers u. Fomm, Kf. v. Köln. Busen, Kfm. v. Giesfeld. Heymann, Kfm. v. München. Netter u. Wertheimer, Kf. v. Frankfurt. Kofcher, Kfm. v. Hüllingen. Anreiter, Kfm. v. Nürnberg.

Hotel Luz. Gies, Kfm. v. Ludwigshafen. Bernheimer, Kfm. v. Giesfeld. Karminski, Kfm. v. Straßburg. Bäuerle m. Frau, u. Strauß, Kf. v. Mannheim. Guitenberg, Kfm. v. München. Kühner, Kfm. v. Greiz. Spiel, Kfm. v. Dresden. Kommet, Ing. v. Giesfeld. Schupler, Kfm. v. Würzburg. Koller, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kaufm. v. Buhl. Bühler, Kaufm. v. Kalk. Stern u. Giesenthal, Kf. v. Mannheim. Falst, Kfm. v. Schramberg. Gahmann, Kfm. v. Nürnberg. Schulze, Kfm. v. Berlin. Maler, Kfm. v. Straßburg. Kestnerhöfer u. Danziger, Kf. v. München. Kobet, Kfm. von Ansbach.

Hotel Monopol. Schumacher, Kfm. v. Giesfeld. Schneider, Kfm. v. Kassel. Gerber, Kaufm. v. Leipzig. Odenwald, Priv. v. Giesfeld. Greiber, Kaufm. v. Fabr. Köh, Kfm. v. Dersdorf. Bergfeld, Kfm. v. Berlin. Odenhof, Priv. v. Hüllingen. Dr. Wiegand v. Wolfach. Mayer, Kfm. v. Freiburg. Engelbert, Jagen. v. Basel. Leusten, Priv. v. Schweinfurt. Seligmann, Priv. m. Fam. v. Prag. Fretter, Kfm. v. Fabr.

Hotel National. Giesler u. Benny, Kf. u. Dr. Jansen, Arzt v. München. Koh, Kfm. v. Bamberg. Jechel, Gutsbes. v. Kappstadt. Ruckel, Kfm. v. St. Gallen. Rittmeyer, Kfm. v. Donau. Adams, Priv. von Karlsruhe. Huber, Kfm. v. Giesfeld. Schweigle, Kfm. m. Frau v. Giesfeld. Haber, Kfm. v. Zier. Winterfeld, Ing. m. Tochter v. Berlin. Haas, Rent. m. Fam. v. Stuttgart. Buchard, Kfm. v. Giesfeld. Hef, Kfm. v. M. Gladbach. Wader, Pfarrer v. Bähringen. Giesler, Fabr. v. Dietrich. Fr. Kraß, Schauspielerin, u. Dr. Möbiller m. Frau u. Tochter v. München. Josche, Akademiker v. Wien. Gramsch, Priv. v. Deller, Mont. u. Frieberich, Lehn. v. Frankfurt. Frei, Ing. v. Berlin. Störchenbach, Gerichtssnotar v. Leipzig. Jaumann, Apoth. m. Tochter v. M. Gladbach. Schwarz, Kfm. v. Heilbronn. Brauner, Kaufm. v. Bern. Kapp, Kaufm. m. Frau v. Bremen. Lopp, Kfm. v. Künzelsau. Marggraf, Kfm. v. Giesfeld.

Hotel Stoffsch. Ruchhaber, Delan von Mannheim. Rothschilt, Kfm. v. Freiburg. Köhner, Kfm. v. Konstantz. v. Recum, Kfm. v. Neustadt. Güllis, Kfm. v. Sobernheim. Mayer, Kfm. v. Jumentstadt. Diten, Ing. v. Leich. G. Kempter, F. Kempter, H. Kempter, A. Kempter u. R. Kempter, Kaufm. v. Stuttgart. Alsch, Kfm. m. Frau v. Ung. Weiskirchen.

Hotel Victoria. Michaelis, Kfm. v. Rathenow. Lüne, Kfm. v. Düsseldorf. Gologe, Kaufm. v. Köln. Wasmuth, Kfm. v. Straßburg. Mayer, Kfm. v. Berlin. Reff, Kfm. v. Heilbronn. Ravensicht, Kfm. v. Bremen. Ullmann, Priv. v. Paris. Abel, Rechtsanwalt v. Hof a. S. Frank, Kfm. v. Dresden.

König von Preußen. Fr. Baumann v. Neuf. Thalader v. Leipzig. Herrwelt v. Mannheim.

Mit einer Beilage der Monopol-Nähmaschinen-Manufactur Hermann Provo Karlsruhe, Kaiserstrasse 40.

Druck und Verlag der Gbr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.

# Monopol-Nähmaschinen-Manufactur Hermann Provo, Karlsruhe,

Kaiserstrasse N<sup>o</sup>. 40 (Laden) und N<sup>o</sup>. 101 103 (gegenüber).  
Engros- und Détail-Fabriklager.



Vielfach  
preisgekrönt.

Vielfach  
preisgekrönt.

Grösste süddeutsche Nähmaschinenfabrik — 1000 Arbeiter.  
Produktionsfähigkeit 50,000 Nähmaschinen jährlich.  
Eigene Möbelfabrik, eigene Giesserei etc.

Alleinverkauf für Karlsruhe & Umgegend der Maschinenfabrik **Gritzner Actiengesellschaft,**  
Durlach bei Karlsruhe.

*Ew. Wohlgeboren!*

Hierdurch die höfliche Mittheilung, dass ich, nach käuflicher Uebnahme meines Stuttgarter Nähmaschinen-Détailgeschäftes durch meinen Nachfolger Herrn G. Grübel, welcher dasselbe unter der bisherigen Firma **H. Provo, Stuttgart** für seine alleinige Rechnung, getrennt von meinem hiesigen Geschäft, weiterführen wird, unter dem Heutigen ein neues Geschäft unter der Firma



## Monopol-Nähmaschinen-Manufactur Hermann Provo, Karlsruhe

unter meiner persönlichen Leitung und für meine alleinige Rechnung errichtet habe.

Die realen Grundsätze, durch welche meine Firma während eines Zeitraumes von nahezu 15 Jahren das Vertrauen des P. T. Publikums, hoher Staatsanstalten u. s. w. in ganz ausgedehnter Weise sich erworben und erhalten hat, werden auch für mein neues Unternehmen die leitenden bleiben, hingegen wird mein Geschäfts-System eine den veränderten Zeitverhältnissen Rechnung tragende Reform erfahren.

Diese Veränderung wird sich zunächst in der Bewahrung einer selbstständigen unabhängigen geschäftlichen Stellung und in dem Anschluss an unsere **süddeutsche Nähmaschinen-Industrie**, welche heute in den populären (verbesserten Singer-) Systemen eine hervorragende wichtige Stellung einnimmt, und selbst die bedeutendsten norddeutschen Kunden zu ihren Abnehmern zählt, bethätigen.

Ich war bemüht, eine engere Liirung mit der **bedeutendsten süddeutschen Nähmaschinenfabrik** herzustellen und **meine eigenen Monopol-Fabrikate**, welche meine Firma **Hermann Provo, Karlsruhe**, tragen, und sich durch

**eine ganz sorgfältige Arbeit, feinstes Material, beste Justierung und feinste Ausstattung etc.**

auszeichnen werden, in den Handel zu bringen.

Die aus meinem neuen Verhältniss für meine werthe Kundschaft resultirenden Vortheile sind evident. Ermöglicht mir dasselbe einerseits eine genaue Controlle und die Befriedigung berechtigter Wünsche meiner werthen Kunden, so bin ich andererseits in den Stand gesetzt, die Ersparnisse an Frachten, Lagerkosten etc. den letzteren in Preis und Qualität zu gute kommen zu lassen.

### Zahlungserleichterungen

werde ich gewähren, um auch dem weniger Bemittelten die Anschaffung einer Nähmaschine zu erleichtern, dagegen werde ich es als meine Aufgabe ansehen, gegen den immer mehr überhand nehmenden Unfug der Bewilligung **kleinster Raten** an zweifelhafte Schuldner, dessen demoralisirende Consequenzen Gegenstand einer Reichs-Legislative zu werden im Begriffe steht, Stellung zu nehmen und den Käufern stets und immer die Vortheile einer baaren oder kürzeren Zahlungsweise vor Augen führen.

Dass ein Geschäfts-System, welches den risquanten Ratenabsatz an **unsolide** Elemente möglichst beschränkt, für den **ganzen** solideren Kundenkreis ein Gewinn ist, braucht wohl nicht besonders hervorgehoben zu werden.

Für die **reellste** Bedienung bürgen der Ruf meines Namens, viele tausende Referenzen, Zeugnisse hoher Staatsanstalten und meine mehr wie 22jährige Erfahrung im Nähmaschinen-Fabrikations- und Détailbetrieb.

Hochachtend  
**Hermann Provo.**

Zeugnisse, Zeugniss-Auszüge und Referenzen tausendfach zu Gebote.

Ich erwähne nur die folgenden:

**Wochs deutsche illustrierte Gewerbe-Zeitung** (No. 42. 1886) schreibt gelegentlich der Besprechung des amerikanisch-deutschen Nähmaschinen-Kampfes u. a. redaktionell: »Unter denjenigen, welche den Muth hatten, endlich Front zu machen gegen amerikanische Reklame . . . ist unter anderen Herr Provo zu nennen u. s. w.« — »Allerdings führte er und führt noch heute die Auslese vom deutschen Markt etc.«

**Die K. General-Direktion der Württ. Posten und Telegraphen** mit welcher meine Niederlage Nähmaschinen-Lieferungen an die K. Postbeamten während eines Zeitraumes von ca. 6 Jahren kontrahiert hatte, schreibt, dass während dieser ganzen Zeit nicht **eine** Klage über Fabrikat und Bedienung vorgekommen sei.



**Hermann Provo-Monopol, No. 1 hocharmig.**  
Preis M. — bei Abzahlung, bei Baar M. —.

**Hermann Provo-Monopol No. 2, niederarmig.**  
Preis M. — bei Abzahlung, bei Baar M. —.  
Mit sämtlichen Hilfs-Apparaten, allen neuen Verbesserungen.  
Ohne Kasten M. — billiger.



**Hermann Provo-Monopol No. 3, hocharmig,**  
mit elegantem Tisch und gebogenem, hochelegantem Verschlusskasten.  
Preis M. — bei Abzahlung, bei Baar M. —.

**Hermann Provo-Monopol No. 4, niederarmig.**  
Preis M. — bei Abzahlung, bei Baar M. —.  
Mit sämtlichen Hilfs-Apparaten wie neben.

**Hermann Provo „Special-Monopol“ No. 5, Nähtisch-Ausstattung**

mit Schubladen-Einrichtung — hocharmig — mit Kasten etc.

Diese neueste Nähmaschine ersetzt Nähtisch und ist eine ebenso elegante, wie zweckmäßige, praktische Maschine. In Folge großartiger Einrichtungen (eigene bedeutende Schreinereien mit maschinellem Betrieb, großer Holzlager, eigene Gießerei etc.) ist es möglich, diese ungemein nützliche und schöne Combinationsmaschine, die jedem Salon zur Zierde gereicht, zu einem concurrenzlosen, mäßigen Preise zu liefern.



Preis: M. — bei Abzahlung,  
„ — bei Baar.

No. 6 in eleganten, gestreiften Möbeln,  
M. — mehr.

Zum Hand- und Fußbetrieb M. — mehr.

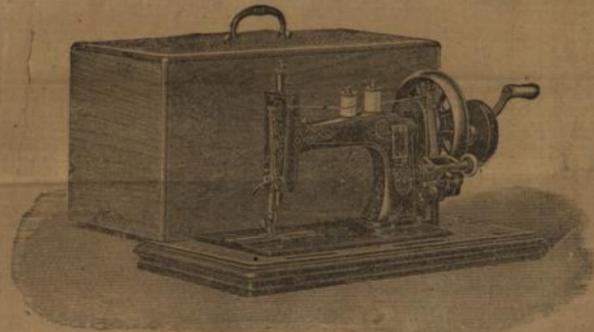
Mit sämtlichen Hilfs-Apparaten.



**Hermann Provo-Monopol No. 7,**  
Hand- und Tretramchine, hocharmig, mit Kasten und allen Apparaten.  
Preis M. — bei Abzahlung, M. — bei Baar.

No. 8. In elegantem gebogenem Möbel M. — höher.  
Niederarmig M. — billiger.

Die neben gezeichnete Nähmaschine ist zum Hand- und Fußbetrieb vorgerichtet und kann nach Belieben für den einen oder anderen Zweck benützt werden. Dieselbe ist leicht transportabel, zum Herunterheben eingerichtet (siehe No. 9) und außerordentlich praktisch.



**Hermann Provo-Monopol No. 9 mit Kasten.**  
Handmaschine, heruntergehoben von No. 7. Preis M. — bei Abzahlung, bei Baar M. —. Niederarmig M. —, ohne Kasten M. — billiger.



**Hermann Provo-Monopol No. 10.** Preis M. — Abz., baar M. —.

## Handwerker- und Industrie-Nähmaschinen.



Hermann Provo-Monopol.

No. 11. Medium, niederarmig, Preis: M. —.— Abzahl. M. —.— baar.  
 No. 12. Medium, hocharmig, Preis: M. —.— Abzahl. M. —.— baar.  
 Beide ohne Kästen.



Hermann Provo-Monopol.

No. 13. „Titania“ (No. 4), Preis M. —.— Abzahl. M. —.— baar. Ohne Kästen.

### Handwerker- und Industrie-Nähmaschinen.



Hermann Provo-Monopol.

No. 14. Kleine Ringschiffe, Preis: M. —.— Abz. M. —.— baar.  
 No. 15. Große Ringschiffe, Preis: M. —.— Abz. M. —.— baar.

### Adler-, Phönix-Nähmaschinen etc.

In Phönix- und Adler-Nähmaschinen etc., welche in Folge ihres Rotationsbetriebes sich für Dampf- und Transmissionsbetrieb etc. eignen, führe ich:

	Abz.	Baar
No. 16 F. Familien-Modell mit Kästen	—	—
No. 17 B. Fabrikations- und Industriemaschine mit Kästen	—	—
No. 18 E. Schwere Schneidermaschine	—	—
Ferner:		
No. 19. Adler-Maschine mit Kästen	—	—
No. 20 V-S. Vibrating-Schüttele (Oscillationsbetrieb) mit Kästen	—	—



Spezial-Cataloge gratis und franco.

### Schwere Handwerker-Maschinen von H. Koch & Cie.



No. 22. Neue Cylinder-Claslic für Schuhmacher. Mit ganz ringsherum gehenden Transporteuren, schwerem Bodgestell, großer Sturbelscheibe, patent. Stichteller etc. und kleinem Kopf.

Preis: M. —.— Abz. —.— baar.

No. 22. Die gleiche Maschine mit dem allerneuesten kleinsten Kopf M. —.— höher.

No. 23. Säulen-Nähmaschine für Schuhmacher, Schäftfabriken u. s. w.

Preis: M. —.— Abz. —.— baar.

In Säulen-Maschinen sind verschiedene Stärken und Größen vertreten. Mein Spezial-Catalog enthält alles Weitere.



Großer ausführlicher Spezial-Catalog, welcher eine große Collection schwerer Handwerker- und Spezial-Maschinen enthält, sieht gratis und franco zu Diensten.

## Billige Nähmaschinen.



No. 24.  
**Singer-Nähmaschinen**  
mit Verschlusskasten zu Fußbetrieb  
aus verschiedenen Fabriken.  
M. 65.— baar.

Es dürfte wohl an der Zeit sein, angesichts mancher Preisflebereien, die das Publikum verwirrt und mißtrauisch zu machen geeignet erscheinen, dem obigen Kapitel einige sachliche aufklärende Worte zu widmen.

Billige Nähmaschinen hat es zu allen Zeiten gegeben, ebenso wie billige Uhren u. c., wir haben aber nicht erlebt, daß die Billigkeit Siegerin geblieben ist, immer war es die **Solidität** der Fabrikate, welcher nachhaltiger Erfolge verliehen waren. Jedes mechanische Werk ist ein Vertrauensartikel, in welches der Nichtfachmann schwer hinein zu sehen vermag. Man kauft, wie man zu sagen pflegt, nicht die Waare, sondern die Firma. Wenn schleudernde Geschäfte ihre Offerten mit einem billigen Geschäfts-Apparat, mit der Forderung des direkten Cassa-Verkaufs in der Vermeidung risquanten Ratengeschäfts u. s. w. begründen, so ist ein Theil ihrer Motive berechtigt, den anderen Theil verschweigen sie. (Ich habe schon Eingangs auf die Krebschäden in unserer Branche hingewiesen, deren Beseitigung in den Händen des Publikums liegt.)

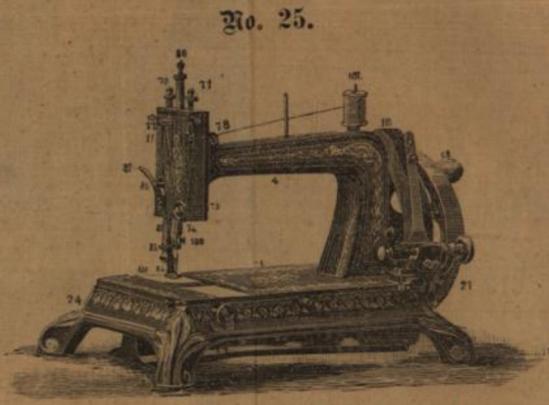
Berschwiegen wird, daß renommirte Fabriken ihre Preise vorschreiben und daß nur unbeschäftigte Fabriken von untergeordneter Bedeutung, denen es an einem geschlossenen Kundentriebe fehlt, Unterpreise gestatten. Verschwiegen wird, daß der Auktionsverkauf unrichtiger Ramschwaare von verkrachten Etablissements, oder sparsam gearbeiteter, mit geringwerthigerem Material, mangelhaft justirter, mit leichten Gefellen, geringerer Holzarbeit u. s. w. hergestellter Erzeugnisse solche Unterpreise möglich machen. Es wird endlich verschwiegen, daß jede Garantie werthlos und illusorisch ist, wenn sie aus weiter Entfernung auf dem Papier gegeben wird, und daß Nähmaschinen-Geschäfte, die mit **solider Grundlage** in der Erhaltung eines treuen Kundenstandes die Früchte ihrer Arbeit suchen, zur **wirklichen Erfüllung ihrer Garantieverbindungen**, zur Handhabung der Maschine, Mühe, Arbeit und Auslagen für Personal haben, von welchem sich das mit momentanem Profit arbeitende Geschäft dispensirt sieht.

Das theilweise hervortretende Verlangen des P. T. Publikums nach einer **billigen Nähmaschine** berück-sichtigend, offerire ich neben eine **billig gearbeitete Singer-Nähmaschine**, welche sich entsprechend billiger als meine **erste Klasse Spezialitäten** stellt. Unter diesem Preis führe ich keine Tretmaschine.  
Im Uebrigen kann ich nicht umhin, bei einem Haushaltsstück, das für eine Lebenszeit berechnet ist, dem Käufer mit Nachdruck anzupfehlen, einen kleinen Mehrbetrag nicht zu scheuen.

## Billige Handmaschinen.

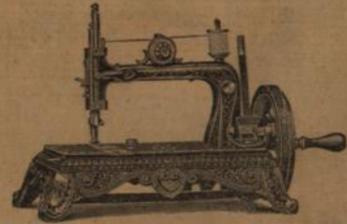
Bedeutende Abschlässe ermöglichen es mir, nachstehend **zwei vortreffliche Handmaschinen**, die ich seit vielen Jahren führe und die sich unter den billigeren Handmaschinen als die **erprobtesten und preiswürdigsten**

erwiesen haben, zu den beigezeichneten ermäßigten Preisen zu liefern. Für Familien, in denen keine anhaltende strengere Arbeiten verrichtet werden, kann ich diese eben mit aller Ruhe empfehlen.



No. 25.  
**Hermann Provo D-Monopol.**  
Preis M. 38.— baar.

**Hermann Provo**  
**K-Monopol**  
Hand-Maschine,  
Doppelsteppstich.  
M. 35.— baar.



No. 26.

**Hermann Provo**  
**Monopol**  
Kettensstich,  
M. 12.50 baar.



No. 27.

Gründlicher Unterricht gratis.

An Plätzen, wo ich noch nicht vertreten bin, werden Agenten gesucht.

**Nähmaschinen-Nadeln zu allen Maschinen**  
in Prima-Qualitäten, fadenpolirt, gefraiste Rinnen.  
**Säurefreies Nähmaschinen-Öl**  
in Flaschen und loose.  
**Nähmaschinen-Bestandtheile**  
etc. etc.

Reparatur-Werkstätte.

An Plätzen, wo ich noch nicht vertreten bin, werden Agenten gesucht.